- 10 Definieren Sie die folgenden Begriffe: a) koordinative Bindung; b) Komplex; c) Chelatligand (6 P)
  - Das Löslichkeitsprodukt des Salzes Silberchromat, Ag<sub>2</sub>CrO<sub>4</sub>, beträgt 1.4·10<sup>-12</sup> mol<sup>3</sup>/l<sup>3</sup>. Berechnen die Löslichkeit dieses Salzes in a) reinem Wasser b) in einer 0.02 molaren Lösung von AgNO<sub>3</sub> (c) n einer 0.02 molaren Lösung von Na<sub>2</sub>CrO<sub>4</sub>. (7 P)
    - 12. a) Berechnen Sie den pH-Wert einer Lösung aus 1.575 g NH₄Cl und 12.5 ml einer 4 molaren Lösung von NH₃. Der pK<sub>B</sub>-Wert von NH₃ beträgt 9.25. b) Wie ändert sich der pH-Wert dieser Lösung bei Zugabe von 0.600 g festem NaOH? (8 P).
    - 13. Geben Sie an, ob Lösungen der folgenden Stoffe in Wasser sauer, alkalisch oder neutral reagieren. a) K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>; b) K<sub>3</sub>PO<sub>4</sub>; c) Fe(NO<sub>3</sub>)<sub>3</sub>; d) NH<sub>4</sub>(CH<sub>3</sub>COO); e) KCN. Angaben dazu: pK<sub>B</sub> (NH<sub>3</sub>) = 9.25; pK<sub>S</sub> (CH<sub>3</sub>COOH) = 4.75; pK<sub>S</sub> (HCN) = 9.41 (5 P)
    - 14 Geben Sie die Reaktionsgleichungen an für die Reaktion von a) Wasserstoffperoxid mit Permanganat zu Braunstein (MnO<sub>2</sub>) in alkalischer Lösung; b) Wasserstoffperoxid mit Iodid in schwach basischer Lösung und c) die Disproportionierung von Wasserstoffperoxid (7 P).
    - 15. Berechnen Sie die Spannung einer galvanischen Zelle bestehend aus einem Aluminiumblech, welches in 0.35 molare Al(NO<sub>3</sub>)<sub>3</sub>-Lösung taucht, und einer Kupferelektrode, welche in eine 2 molare Lösung von CuSO<sub>4</sub> eintaucht. Angaben dazu: E<sup>0</sup> (Al<sup>3+</sup>/Al) = 1.660 V; E<sup>0</sup> (Cu/Cu<sup>2+</sup>) = 0.341 V. b) Geben Sie die Reaktionsgleichung der in dieser Zelle ablaufenden Reaktion an. (5 P)
    - A ∈ = EVata ∈ Anade

      16. Die Gleichgewichtskonstante für die nach der Gleichung: 2 HCOOH ≒ HC(OH)<sub>2</sub><sup>+</sup> + HCOO<sup>-</sup> verlaufende Autoprotolysereaktion der Ameisensäure beträgt bei 25° C 2.24·10<sup>-14</sup>. Die Dichte der Ameisensäure beträgt 1.105 g/cm³. Berechnen Sie daraus a) die Stoffmengenkonzentration der HCOO<sup>-</sup> Ionen und b) die freie Reaktionsenthalpie ΔG. (8 P)

      AG = -R · T · Lα K

Naturkonstanten:  $h = 6.6262 \cdot 10^{-34} \text{ J·s}, N_A = 6.022 \cdot 10^{23} \text{ mol}^{-1}, R = 8.31441 \text{ J·K}^{-1} \cdot \text{mol}^{-1}; F = 96484.6 \text{ C·mol}^{-1}, 1 \text{ eV} = 1.602 \cdot 10^{-19} \text{ J; Ruhemasse des Protons} = 1.672649 \cdot 10^{-27} \text{ kg}$ 

Ich wünsche viel Erfolg bei der Bearbeitung der Klausur!

Klausureinsicht: Freitag, 13. 03. 2009 in der Zeit von 11:00 bis 11:30 Uhr, H 43.

Die 2. Nachklausur findet am Freitag, dem 3. April, in der Zeit von 9-11 Uhr in den Hörsälen H 37, H43 und H44 statt.